

# Palladium One entdeckt neuen mineralisierten Chonolith nördlich der Zone RJ

23.02.2023 | [IRW-Press](#)

## Palladium One meldet Bohrergergebnisse für die Zone Smoke Lake, Nickel-Kupfer-Projekt Tyko, Kanada

### Wichtigste Punkte

- Smoke Lake - Infill-Bohrungen in der Tiefe lieferten hohe Gehalte:

o 3,5 % Ni und 1,2 % Cu sowie 0,8 g/t gesamte Edelmetalle (TMP, Total Precious Metals) über 3,4 Meter in Bohrung TK22-082.

o einschließlich 5,0 % Ni, 1,6 % Cu, 1,2 g/t TPM über 2,3 Meter.

- Entdeckung einer neuen mineralisierten Chonolith-/ Feeder-Gang-Struktur 3,5 Kilometer nordöstlich der Zone RJ.

- Das konzessionsweite geologische Modell eines Chonoliths/Feeder-Gangs wird weiterhin bestätigt.

- Mächtige Abschnitte einer Mineralisierung des Chonolith-Typs in der Zone RJ.

o 50 Meter mit einem Gehalt von 0,2 % Ni, 0,2 % Cu, 0,1 g/t gesamte Edelmetalle (TPM) in Bohrung TK22-080.

§ einschließlich 30 Meter mit einem Gehalt von 0,3 % Ni, 0,2 % Cu, 0,1 g/t TPM.

§ Einschließlich 1 Meter mit einem Gehalt von 1,7 % Ni, 0,7 % Cu, 0,4 g/t TPM.

Toronto, 23. Februar 2023 - [Palladium One Mining Inc.](#) (TSX-V: PDM, OTCQB: NKORF, FWB: 7N11) (das Unternehmen oder Palladium One) freut sich, Bohrergergebnisse aus der Zone Smoke Lake und aus Erkundungsbohrungen im Gebiet RJ bekannt zu geben, wo das Unternehmen einen neuen mineralisierten Chonolith/Feeder-Gang auf dem Nickel-Kupfer-Projekt Tyko in Ontario, Kanada, entdeckt hat.

President und CEO, Derrick Weyrauch, sagte: Diese jüngsten Ergebnisse bestätigen die hochgradige Beschaffenheit des tieferen Teils der Zone Smoke Lake. Das Gebiet Smoke Lake legt weiterhin das Vorhandensein einer zusätzlichen Mineralisierung nahe, da mehrere Bohrungen ultramafisches Gestein durchteuften und IP-Anomalien vorhanden sind, die noch vollständig überprüft werden müssen.

Bezeichnenderweise entdeckten die Erkundungsbohrungen nördlich der Zone RJ einen neuen mineralisierten Chonolith/Feeder-Gang. Wichtig ist, dass diese Bohrung (TK22-093, Abbildung 2) ein magnetisches Hoch ohne elektromagnetisches (EM) Signal überprüft hat. Dies ist eine weitere Bestätigung für weit verbreitete Vorkommen von Chonolith-/Feeder-Gang-Mineralisierungen im Konzessionsgebiet und dafür, dass diese Vorkommen nicht unbedingt mittels luftgestützter EM-Untersuchungen nachweisbar sind. Zusätzliche Bohrungen in der Zone RJ lieferten ebenfalls mächtige Zonen (bis zu 50 Meter, Tabelle 1) mit einer an der Oberfläche disseminierten Nickelsulfidmineralisierung, ähnlich wie die historische Bohrung TK16-002, die 85,4 Meter mit 0,5 % Ni und 0,2 % Cu durchteufte.

Das Explorationsprogramm 2023 wird sich weiterhin auf diese neu identifizierten und interpretierten Chonolith-/Feeder-Gang-Strukturen auf dem 30.000 Hektar großen Projekt Tyko (Abbildung 1) konzentrieren.

Die 18 Bohrungen, die in der aktuellen Pressemitteilung beschrieben werden, wurden mit zwei Bohrgeräten niedergebracht, einem landgestützten Bohrgerät in der Zone Smoke Lake und einem mittels Hubschrauber transportierten Bohrgerät für Erkundungsbohrungen.

Die Bohrungen in der Zone Smoke Lake konzentrierten sich auf die Überprüfung von IP-Anomalien (Induzierte Polarisation) (Abbildung 3), wofür Explorationsgenehmigungen erteilt worden waren, sowie auf Infill-Bohrungen im tieferen Teil der Zone Smoke Lake (Abbildung 4). In der IP-Anomalie, die als südöstliche

Erweiterung der Zone Smoke Lake interpretiert wird (Abbildung 3), wurde ultramafisches Gestein durchteuft (Bohrung TK22-079). Es sind jedoch weitere Untersuchungen erforderlich, da keine Sulfidmineralisierung durchteuft wurde und die IP-Anomalie unerklärt bleibt. Die IP-Anomalie nördlich von Smoke Lake, die auch eine übereinstimmende magnetische Anomalie und eine Kupferanomalie in Böden mit bis zu 195 ppm beherbergt (Abbildung 3), wurde mittels Bohrung TK22-095 überprüft, bleibt jedoch ebenfalls unerklärt. Eine noch ausstehende Explorationsgenehmigung ist erforderlich, um diese IP-Anomalie vollständig zu untersuchen. Das Vorhandensein mehrerer Vorkommen von ultramafischem Gestein in den Bohrungen sowie die unerklärten IP- und Boden-anomalien deuten darauf hin, dass in dem größeren Gebiet Smoke Lake noch weitere Mineralisierungen gefunden werden können.

Das Erkundungsbohrprogramm konzentrierte sich auf die Überprüfung der historischen Zonen RJ und Tyko, einer neuen Einlinien-EM-Anomalie und interpretierter Chonolith-Strukturen (TK22-093). Die Bohrung TK22-093 ist insofern von Bedeutung, da dieses Ziel allein durch Magnetik identifiziert wurde und keine EM-Signatur aufwies; es umfasste geschertes ultramafisches Gestein mit einer disseminierten Nickelsulfidmineralisierung.

Die Bohrungen in Zonen RJ und Tyko halfen bei der Bestimmung der Geometrie der Mineralisierung, wobei das steile Einfallen der Zone RJ nach Norden bestätigt wurde, ähnlich wie die Zone West Pickle, die sich 3 Kilometer weiter westlich befindet. Zwei 400 Meter lange Bohrungen für elektromagnetische Messungen (Borehole ElectroMagnetic, BHEM) (TK22-083 und 085) wurden ebenfalls bei RJ und Tyko niedergebracht, um die Massivsulfidmineralisierung in der Tiefe zu überprüfen. Innerhalb des typischen 200-Meter-Beobachtungsradius der Bohrungen wurden keine Leiter identifiziert. Die Bohrung TK22-083 bei RJ durchteufte mehrere lokale Zonen mit vereinzelt disseminierten Nickelmineralisierungen, die lokal bis zu 0,6 % Ni und 0,26 % Cu enthielten (Tabelle 1), was darauf hindeutet, dass sich die Zone in der Tiefe fortsetzt.

Das Bohrprogramm 2022 umfasste 70 Bohrlöcher mit insgesamt 13.038 Metern; die Analyseergebnisse von 27 Bohrlöchern stehen noch aus. Die Feldsaison 2023 ist bereits im Gange und eine hochauflösende magnetische Vermessung wurde abgeschlossen. Ziel dieser Messungen war die Verfeinerung der Geometrie der interpretierten Feeder-Gänge/Chonolithen über die 30-Kilometer-Streichlänge des Projekts Tyko, bevor weitere Bohrungen absolviert werden.

Abbildung 1. Lageplan des Konzessionsgebiets Tyko mit verschiedenen mineralisierten Zonen und Multi-Line-VTEM-Anomalien mit errechnetem vertikalem Gradienten der Magnetfeldstärke (Calculated Vertical Gradient Magnetics, CVG) im Hintergrund.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69396/2023-02-23-TykoRJSmokev4\\_DE\\_PRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69396/2023-02-23-TykoRJSmokev4_DE_PRcom.001.png)

Abbildung 2. Draufsicht und stilisierter Längsschnitt mit Blickrichtung Norden, senkrecht zur interpretierten Chonolith-Struktur, die die Zonen West Pickle und RJ verbindet und das Potenzial für eine Massivsulfidmineralisierung jenseits der Tiefe zeigt, die mit der luftgestützten VTEM-Erkundung im Jahr 2021 nachweisbar ist. Beachten Sie, dass Bohrung TK22-093 in der oberen rechten Ecke der Karte eine Nickelmineralisierung in einer neuen Chonolith-Struktur durchteufte.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69396/2023-02-23-TykoRJSmokev4\\_DE\\_PRcom.002.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69396/2023-02-23-TykoRJSmokev4_DE_PRcom.002.jpeg)

Abbildung 3. Gebiet Smoke Lake mit allen bisherigen Bohrungen zusammen mit IP-Aufladbarkeitsanomalien, VTEMax-EM-Trends (gestrichelte weiße Linie), Kupferanomalien im Boden und Durchörterungen des ultramafischen Gesteins. Der Hintergrund ist die Gesamtfeldmagnetik.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69396/2023-02-23-TykoRJSmokev4\\_DE\\_PRcom.003.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69396/2023-02-23-TykoRJSmokev4_DE_PRcom.003.jpeg)

Abbildung 4. Übersichtskarte der Zone Smoke Lake mit allen bisherigen Bohrungen (rote Punkte sind Bohrungen aus dem Jahr 2022, schwarze Punkte sind Bohrungen aus den Jahren 2020-2021), Hintergrund ist die 1. vertikale Magnetik.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69396/2023-02-23-TykoRJSmokev4\\_DE\\_PRcom.004.jpeg](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2023/69396/2023-02-23-TykoRJSmokev4_DE_PRcom.004.jpeg)

### **Tabelle 1: Analyseergebnisse: Tyko 2022 Bohrergebnisse Smoke Lake, RJ und Tyko Zones**

Bohloch	Zone	Von (m)	Bis (m)	Mächtigkeit Ni (m)	%	Cu %
TK22-078	Smoke Lake	Keine signifikanten Werte				
TK22-079	Smoke Lake	Ultramafisches Gestein, Keine signifikanten Werte				
TK22-080	RJ	4,0	54,0	50,0	0,21	0,16
		19,0	49,0	30,0	0,31	0,19
		29,0	42,0	13,0	0,45	0,22
		30,0	31,0	1,0	1,67	0,68
TK22-081	RJ	8,0	33,4	25,4	0,22	0,14
		24,0	33,4	9,4	0,30	0,20
		29,3	32,0	2,7	0,41	0,28
TK22-082	Smoke Lake	96,1	99,5	3,4	3,51	1,17
TK22-083	RJ	96,1	98,4	2,3	4,98	1,57
		261,5	262,4	0,9	0,27	0,19
TK22-084	Smoke Lake	303,4	304,6	1,2	0,61	0,26
		92,0	93,7	1,7	2,17	1,93
TK22-085	Tyko	92,7	93,0	0,3	5,63	1,57
		70,5	70,8	0,3	0,40	0,48
TK22-086	Smoke Lake	Keine signifikanten Werte				
TK22-087	Tyko	38,7	43,5	4,8	0,36	0,34
		43,1	43,5	0,4	1,29	0,52
TK22-088	Smoke Lake	77,7	83,9	6,1	1,13	0,92
		77,7	79,4	1,6	2,20	1,36
TK22-089	Tyko	41,1	43,6	2,5	0,56	0,16
		41,9	42,6	0,8	0,95	0,27
TK22-090	Smoke Lake	65,9	76,8	10,9	0,57	0,40
		76,3	76,8	0,5	7,14	4,79
TK22-091	Recon N of RJ	Keine signifikanten Werte				
TK22-092	Smoke Lake	110,5	113,2	2,7	3,87	2,57
		110,5	111,5	1,0	5,97	1,51
TK22-093	Recon N of RJ	56,6	71,0	14,4	0,12	0,01
		63,0	67,0	4,0	0,16	0,01
TK22-094	Smoke Lake	68,5	71,5	3,0	0,82	1,15
		69,5	70,5	1,0	1,72	2,63
TK22-095	Smoke Lake	Keine signifikanten Werte				

(1) Die angegebenen Mächtigkeiten sind "gebohrte Mächtigkeiten" und keine tatsächlichen Mächtigkeiten.

**Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher, deren Analyseergebnisse in dieser Mitteilung bekannt gegeben werden**

Bohrloch	Azimut	Neigung	Länge	NAD83 z16 Ost	NAD83 z16 M
TK22-078	70	-75	291	621937	54
TK22-079	70	-75	167	622177	54
TK22-080	250	-65	126	604473	54
TK22-081	235	-45	102	604473	54
TK22-082	70	-75	150	621765	54
TK22-083	200	-65	402	604625	54
TK22-084	70	-75	145	621759	54
TK22-085	140	-85	402	605390	54
TK22-086	70	-75	168	621750	54
TK22-087	140	-45	102	605391	54
TK22-088	70	-75	126	621810	54
TK22-089	135	-50	102	605325	54
TK22-090	70	-75	126	621850	54
TK22-091	150	-70	204	606267	54
TK22-092	70	-75	147	621729	54
TK22-093	200	-50	300	607896	54
TK22-094	70	-75	102	621799	54
TK22-095	0	-80	287	622377	54

**Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle (QA/QC)**

Das Bohrprogramm wurde unter der Aufsicht von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und Director des Unternehmens, durchgeführt.

Die Bohrkernproben wurden von Mitarbeitern des Unternehmens mit einer Gesteinssäge geteilt, wobei eine Hälfte in einer Kernbox aufbewahrt und vor Ort am Standort der Kernanlage im Explorationscamp Tyko gelagert wird.

Die Proben wurden in gesicherten Beuteln direkt von der Kernbearbeitungseinrichtung im Explorationscamp vor Ort zum Labor von Activation Laboratories Ltd. (Actlabs) in Thunder Bay (Ontario) transportiert. Actlabs, das nach ISO 17025 mit CAN-P-1579 (Mineral Lab) akkreditiert ist. Neben der Akkreditierung nach ISO 17025 ist Actlabs auch nach ISO 9001:2015 akkreditiert/zertifiziert. Alle Proben werden auf 2 Millimeter zerkleinert und eine 250-Gramm-Teilprobe wird auf 105 Mikrometer pulverisiert. Die Analyse auf PGE erfolgt mit einer 30-Gramm-Brandprobe mit abschließendem ICP-OES-Verfahren, die Analyse auf Ni, Cu und Co durch 4-Säuren-Aufschluss mit abschließendem ICP-OES-Verfahren anhand einer 0,25-Gramm-Probe. Ni-, Cu- und Co-Proben mit mehr als 1,0 Gew.-% wurden mit Erzgehaltsmethoden unter Verwendung eines 4-Säuren-Aufschluss und abschließenden ICP-OES-Verfahrens erneut analysiert.

Zertifizierte Standards, Leerproben und zerkleinerte Duplikate werden der Probencharge mit einer Rate von einer QA/QC-Probe pro 10 Kernproben beigelegt. Die Ergebnisse werden auf Akzeptanz innerhalb der definierten Grenzen des verwendeten Standards analysiert, bevor sie veröffentlicht werden.

### **Über das Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Tyko**

Das Nickel-Kupfer-Kobalt-Projekt Tyko befindet sich etwa 65 Kilometer nordöstlich von Marathon Ontario, Kanada. Tyko ist ein im Frühstadium befindliches Nickel-Kupfer-Projekt (Verhältnis 2:1) mit hohem Sulfidanteil und verfügt derzeit über fünf bekannte mineralisierte Zonen auf einer Streichlänge von insgesamt 20 Kilometern.

### **Qualifizierter Sachverständiger**

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden von Neil Pettigrew, M.Sc., P. Geo., Vice President of Exploration und ein Director des Unternehmens, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und verifiziert.

### **Über Palladium One**

[Palladium One Mining Inc.](#) (TSXV: PDM) ist in der Entdeckung umwelt- und sozialbewusster Metalle für grüne Transportlösungen tätig. Als ein kanadisches Mineralexplorations- und -entwicklungsunternehmen befasst sich Palladium One mit großen, Platin-Gruppen-Element (PGE)-Kupfer-Nickel-Vorkommen in Canada und Finnland. Das Projekt Läntinen Koillismaa (LK) im Norden von Mittelfinnland ist ein PGE-Kupfer-Nickel-Projekt, das bereits über NI 43-101-konforme Mineralressourcen verfügt; die beiden hochgradigen Nickel-Kupfer-Projekte Tyko und Canalask befinden sich in Ontario bzw. im Yukon (Kanada). Folgen Sie Palladium One auf LinkedIn, Twitter und unter [www.palladiumoneinc.com](http://www.palladiumoneinc.com).

### **FÜR DAS BOARD**

Derrick Weyrauch  
President & CEO, Director

### **Nähere Informationen erhalten Sie über:**

Derrick Weyrauch, President & CEO  
E-Mail: [info@palladiumoneinc.com](mailto:info@palladiumoneinc.com)

*Die TSX Venture Exchange und deren Marktregulierungsbehörde (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Market Regulator bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.*

*Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika dar. Die Stammaktien von Palladium One Mining Inc. wurden und werden nicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden, es sei denn, sie sind registriert oder von der Registrierungspflicht ausgenommen.*

*Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen können zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich auf zukünftige und nicht auf vergangene Ereignisse beziehen. In diesem Zusammenhang beziehen sich zukunftsgerichtete Aussagen häufig auf die erwartete künftige Geschäfts- und Finanzentwicklung eines Unternehmens und enthalten häufig Wörter wie annehmen, glauben, planen, schätzen, erwarten und beabsichtigen, Aussagen, wonach eine Maßnahme oder ein Ereignis ergriffen werden oder eintreten kann, dürfte, könnte, sollte oder wird oder andere ähnliche Ausdrücke. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften oder andere zukünftige Ereignisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem Risiken im Zusammenhang mit der Projekterschließung, die Notwendigkeit zusätzlicher Finanzierungen, betriebliche Risiken im Zusammenhang mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralen, Preisschwankungen bei Palladium und anderen Rohstoffen, Eigentumsfragen, Umwelthaftungsansprüche und Versicherungen, die Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, das Ausbleiben von Dividenden, Wettbewerb, Verwässerung, die Volatilität des Preises und des Volumens unserer Stammaktien sowie steuerliche Konsequenzen für kanadische und US-Aktionäre. Zukunftsgerichtete Aussagen basieren auf den Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen des Managements zu dem Zeitpunkt, an dem die Aussagen gemacht werden, und das Unternehmen ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich diese Überzeugungen, Schätzungen und Meinungen oder andere Umstände ändern sollten. Investoren werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen eine unangemessene Sicherheit beizumessen.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/85235--Palladium-One-entdeckt-neuen-mineralisierten-Chonolith-noerdlich-der-Zone-RJ.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).